

**Verordnung
über die einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden
Massnahmen im Regelschulangebot * (VMR)**

vom 19.09.2007 (Stand 01.01.2023)

*Der Regierungsrat des Kantons Bern,
gestützt auf Artikel 17 Absatz 3 des Volksschulgesetzes vom 19. März 1992¹⁾,
auf Antrag der Erziehungsdirektion, **
beschliesst:

1 Allgemeines

Art. 1 *Gegenstand*

¹ Diese Verordnung regelt *

- a* * die einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden Massnahmen im Regelschulangebot,
- b* * die Zuweisung und
- c* * die Finanzierung.

² ... *

Art. 2 *Einfache sonderpädagogische und unterstützende Massnahmen **

¹ Einfache sonderpädagogische Massnahmen sind *

- a* * Massnahmen zur besonderen Förderung von Schülerinnen und Schülern,
- b* * Spezialunterricht,
- c* * besondere Klassen und
- d* * Co-Teaching.

^{1a} Unterstützende Massnahmen sind *

- a* Angebote für Schülerinnen und Schüler mit Unterstützungsbedarf in der sprachlichen oder kulturellen Integration (Integration Fremdsprachiger),
- b* Angebote zur Förderung von ausserordentlich begabten Schülerinnen und Schülern (Begabtenförderung).

¹⁾ BSG 432.210

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses
07-99

² Die einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden Massnahmen berücksichtigen die schulischen, persönlichen und familiären Verhältnisse sowie die individuellen Möglichkeiten und Besonderheiten der Schülerinnen und Schüler. *

³ Sie sind individuell angepasst, gendergerecht, zeitlich definiert, koordiniert und in verschiedenen Lehr- und Lernformen einzusetzen.

⁴ ... *

Art. 3 *Integration*

¹ Schülerinnen und Schüler, die einfache sonderpädagogische und unterstützende Massnahmen bedürfen, besuchen in der Regel die Regelklasse. *

² Schülerinnen und Schüler, die nicht in Regelklassen geschult werden, besuchen ganz oder teilweise eine besondere Klasse. *

Art. 4 *Modell, Konzept*

¹ Die einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden Massnahmen können mit oder ohne Führen besonderer Klassen umgesetzt werden. *

² Die Gemeinden bestimmen durch Erlass das Modell und das Konzept. *

2 Einfache sonderpädagogische Massnahmen *

2.1 Massnahmen zur besonderen Förderung

Art. 5

¹ Massnahmen zur besonderen Förderung unterstützen die individualisierende und differenzierende Schulung.

² Massnahmen zur besonderen Förderung sind *

a Anordnen oder Vereinbaren erweiterter oder reduzierter individueller Lernziele,

b–c * ...

d * zweijährige Einschulung in der Regelklasse für Schülerinnen und Schüler mit deutlicher partieller Entwicklungsverzögerung beim Eintritt in die Primarstufe (zweijährige Einschulung),

e * ...

f Rhythmik als fakultatives Gruppenangebot.

³ Die Bildungs- und Kulturdirektion regelt das Nähere durch Verordnung. *

⁴ ... *

2.2 Spezialunterricht *

Art. 6 *Begriff*

¹ Der Spezialunterricht umfasst neben der Förderung und Schulung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf auch die Prävention von Lernstörungen, die Beratung von Lehrkräften, Eltern und Behörden sowie Kurzinterventionen. *

² Der Spezialunterricht ergänzt den ordentlichen Unterricht, wird mit ihm koordiniert und erfolgt in enger Zusammenarbeit zwischen den Lehrkräften. *

³ Er umfasst folgende Fachbereiche: *

- a Integrative Förderung,
- b * Psychomotorik,
- c * Logopädie.

⁴ Kurzinterventionen sind

- a die kurzfristige Unterstützung von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften in schwierigen Situationen,
- b Unterrichtssequenzen zur Beobachtung und Beurteilung von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf deren weitere Förderung.

⁵ Kurzinterventionen erfolgen einmalig und während einer Dauer von maximal zwölf Wochen.

Art. 7 *Durchführung*

¹ Spezialunterricht nach Artikel 6 Absatz 3 wird in der Regel innerhalb der Klasse oder als Gruppenunterricht in der Regel während der ordentlichen Unterrichtszeit und in begründeten Ausnahmefällen als Einzelunterricht erteilt. *

Art. 7a * *Durchführung Logopädie an einer ausserschulischen Stelle*

¹ Das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung kann eine ausserschulische Durchführungsstelle für Logopädie bewilligen.

² Die Bewilligung wird erteilt, wenn

- a die Schülerin oder der Schüler vor Eintritt in den Kindergarten logopädische Therapie erhalten hat und
- b wichtige Gründe vorliegen, insbesondere wenn das Kind einen erhöhten Bedarf an Stabilität und Kontinuität hat.

³ Sie wird längstens bis zum vollendeten ersten Schuljahr auf der Primarstufe der Schülerin oder des Schülers erteilt.

2.3 Besondere Klassen

Art. 8 *Formen, Organisation und Definition von besonderen Klassen*

¹ Besondere Klassen sind

- a* Klassen zur besonderen Förderung,
- b* Einschulungsklassen.

² Sie sind in Bezug auf die Regelklassen kooperativ und durchlässig zu organisieren. *

³ Eine besondere Klasse gilt für die Berechtigung des Bezugs der Klassenlehrerlektion und für die Berechnung des Lastenausgleichs dann als Klasse, wenn Schülerinnen und Schüler in dieser durchschnittlich mindestens 16 Wochenlektionen belegen.

⁴ Bei der Durchschnittsberechnung nach Absatz 3 werden Schülerinnen und Schüler mit weniger als acht Wochenlektionen nicht berücksichtigt.

Art. 9 *Klassen zur besonderen Förderung*

¹ Klassen zur besonderen Förderung dienen der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Lern- oder Leistungsstörungen, Behinderungen oder Verhaltensauffälligkeiten, die nicht in einer Regelklasse geschult werden. *

Art. 10 *Einschulungsklassen*

¹ Schülerinnen und Schüler mit deutlicher partieller Entwicklungsverzögerung können beim Eintritt in die Primarstufe in Einschulungsklassen unterrichtet werden. *

² Eine Zuweisung darf nur dann erfolgen, wenn dadurch die soziale Eingliederung am Aufenthaltsort nicht beeinträchtigt wird.

³ In Einschulungsklassen wird das Pensum des ersten Schuljahres der Primarstufe auf zwei Jahre verteilt. *

⁴ ... *

2.4 Co-Teaching *

Art. 10a * *Begriff und Voraussetzungen*

¹ Das Co-Teaching ist eine klassenorientierte Massnahme, bei der zwei Lehrkräfte den Unterricht gemeinsam vorbereiten, durchführen und auswerten.

² Es kann in Klassen mit ausserordentlich grosser Heterogenität und einer erhöhten Anzahl an Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernvoraussetzungen eingesetzt werden, sofern der individuelle besondere Unterstützungs- und Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler gedeckt werden kann.

Art. 10b * Zweck

¹ Das Co-Teaching erweitert die Möglichkeiten zur inneren Differenzierung des Unterrichts.

² Es ist auf die besonderen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet und beugt dadurch dem Entstehen von Lernauffälligkeiten und -störungen vor.

Art. 10c * Durchführung

¹ Das Co-Teaching wird in der Regel von einer Regellehrkraft in Zusammenarbeit mit einer in schulischer Heilpädagogik ausgebildeten Lehrkraft durchgeführt.

² Es kann in begründeten Fällen von zwei Regellehrkräften durchgeführt werden, wenn die heilpädagogische Fachlichkeit in anderer Weise sichergestellt werden kann.

2a Unterstützende Massnahmen *

Art. 10d *

¹ Die unterstützenden Massnahmen dienen der individualisierenden und differenzierenden Schulung.

² Die Bildungs- und Kulturdirektion regelt das Nähere durch Verordnung.

3 Zuweisung

Art. 11 Zuständigkeit

¹ Die Schulleitung verfügt im Einverständnis mit der gesetzlichen Vertretung der Schülerin oder des Schülers *

a auf Antrag der Klassenlehrkraft individuelle Lernziele in höchstens zwei Fächern,

b * gestützt auf einen Bericht mit Antrag der kantonalen Erziehungsberatung individuelle Lernziele in mehr als zwei Fächern.

² Sie verfügt auf Antrag der Lehrkräfte *

a * die Massnahmen zur Integration Fremdsprachiger (Art. 2 Abs. 1a Bst. a),

- b * den Besuch der Rhythmik (Art. 5 Abs. 2 Bst. f),
- c * die Zuweisung von Schülerinnen und Schülern zum Spezialunterricht (Art. 6 Abs. 3) für die Dauer von höchstens vier Semestern.

³ Sie verfügt auf Antrag der kantonalen Erziehungsberatung und auf Bericht einer Abklärungsstelle hin *

- a die zweijährige Einschulung (Art. 5 Abs. 2 Bst. d),
- b * die Begabtenförderung (Art. 2 Abs. 1a Bst. b),
- c * die Zuweisung von Schülerinnen und Schülern zum Spezialunterricht (Art. 6 Abs. 3) für die Dauer von mehr als vier Semestern,
- d * die Zuweisung zu besonderen Klassen und die Rückführung in die Regelklassen.

⁴ Kurzinterventionen (Art. 6 Abs. 4 und 5) und Co-Teaching (Art. 10a bis 10c) erfolgen ohne formales Zuweisungsverfahren. *

⁵ Die Bildungs- und Kulturdirektion bezeichnet die Abklärungsstellen. *

⁶ ... *

Art. 12 *Weigerung der gesetzlichen Vertretung*

¹ Liegt kein Einverständnis der gesetzlichen Vertretung für eine Beurteilung der Schülerin oder des Schülers durch die kantonale Erziehungsberatung oder einer Abklärungsstelle vor, kann die Schulleitung einfache sonderpädagogische und unterstützende Massnahmen anordnen. *

4 Finanzierung

Art. 13 *Verteilung der finanziellen Mittel* *

¹ Die im Budget zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel für die einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden Massnahmen werden den Gemeinden zugeteilt. Vorbehalten bleiben Mittel, die notwendig sind, um einen besonderen Bedarf situativ zu decken. *

² Die Bildungs- und Kulturdirektion regelt das Nähere durch Verordnung. *

Art. 14 *Lektionenpool*

¹ Das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung teilt den Gemeinden, die Träger der Volksschule sind (Art. 5 Abs. 3 VSG), die finanziellen Mittel in Form eines Lektionenpools zu *

- a * für die Begabtenförderung (Art. 2 Abs. 1a Bst. b),

b * für die einfachen sonderpädagogischen Massnahmen (Art. 5 Abs. 2, Art. 6 unter Vorbehalt von Art. 7a, Art. 8 und Art. 10a) und die Integration Fremdsprachiger (Art. 2 Abs. 1a Bst. a).

² Die Berechnung des Lektionenpools (Sollwert) erfolgt nach den Formeln A und D in Anhang 2. *

³ Mit dem Lektionenpool sind die Aufgaben gemäss Artikel 5 bis 10a sowie 10d zu erfüllen. *

⁴ Das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung überprüft die Höhe der zugeteilten Mittel periodisch und nimmt die erforderlichen Anpassungen vor. *

Art. 15 *Lektionenpool für die Begabtenförderung*

¹ Massgebend für die Berechnung des Lektionenpools für die Begabtenförderung (Art. 14 Abs. 1 Bst. a) sind

a * die im Budget zur Verfügung gestellten Mittel,

b die Anzahl aller Kinder und aller Schülerinnen und Schüler, die den öffentlichen Kindergarten oder die öffentliche Schule besuchen.

² Die Berechnung erfolgt nach der Formel B in Anhang 2.

Art. 16 *Lektionenpool für die einfachen sonderpädagogischen Massnahmen und die Integration Fremdsprachiger* *

¹ Massgebend für die Berechnung des Lektionenpools für die einfachen sonderpädagogischen Massnahmen und die Integration Fremdsprachiger (Art. 14 Abs. 1 Bst. b) sind *

a * die im Budget zur Verfügung gestellten Mittel,

b die Anzahl aller Kinder und Schülerinnen und Schüler, die den öffentlichen Kindergarten oder die öffentliche Schule besuchen,

c * der die soziale Struktur wiedergebende Schulsozialindex,

d der Faktor Klassengrösse.

² Der Schulsozialindex wird gemäss dem in Anhang 3 beschriebenen 4-Indikatoren-Modell berechnet. *

³ Der Faktor Klassengrösse wird durch die in Anhang 2 wiedergegebenen Formel C1 berechnet. *

⁴ Die Berechnung des Lektionenpools für die einfachen sonderpädagogischen Massnahmen und die Integration Fremdsprachiger erfolgt gemäss der in Anhang 2 wiedergegebenen Formel C. *

⁵ Das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung kann die zugeteilten Mittel anpassen, wenn der Sollwert um mehr als zehn Prozent überschritten oder um mehr als fünf Prozent unterschritten wird. *

⁶ Es kann in begründeten Ausnahmefällen zusätzliche Lektionen bewilligen. *

Art. 17 *Verwendung der zugeteilten Mittel*

¹ Die Bildungs- und Kulturdirektion regelt das Nähere zur Verwendung des gemäss den Artikeln 14 bis 16 zugeteilten Lektionspools durch Verordnung. *

Art. 18 * ...

Art. 19 *Statistik*

¹ Das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung führt eine jährliche Statistik über steuerungsrelevante Daten. *

5 Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 20 *Umsetzung in den Gemeinden*

¹ Die Gemeinden haben die Bestimmungen dieser Verordnung bis spätestens 1. August 2011 umzusetzen und ein Leistungsangebot gemäss den Artikeln 5, 6 und 8 zur Verfügung zu stellen.

Art. 21 *Zur Verfügung stehende Lektionen für die übrigen besonderen Massnahmen bis am 31. Juli 2009*

¹ Die Anzahl der Lektionen, die den Gemeinden bis am 31. Juli 2009 für die übrigen besonderen Massnahmen (Art. 14 Abs. 1 Bst. b) höchstens zur Verfügung steht, richtet sich nach dem bisherigen Recht. Vorbehalten bleibt Absatz 2.

² Das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung kann Gemeinden, die im Rahmen von Schul- oder Unterrichtsentwicklungsprojekten integrativ ausgerichtete Schulformen realisieren, bereits ab Inkrafttreten dieser Verordnung eine Erhöhung der zugewiesenen Lektionen bis zum Erreichen des Sollwerts gemäss Artikel 23 Buchstabe a bewilligen. *

Art. 22 *Reduktion der bis anhin zur Verfügung stehenden Lektionen für die übrigen besonderen Massnahmen*

¹ Die Gemeinden, deren Anzahl Lektionen für die übrigen besonderen Massnahmen (Art. 14 Abs. 1 Bst. b) den Sollwert gemäss Artikel 16 überschreitet, haben ihren Lektionenbedarf bis am 1. August 2009 auf ein Mass zu reduzieren, das höchstens 122 Prozent des Sollwerts gemäss Artikel 16 beträgt. *

Art. 23 *Erhöhung der bis anhin zur Verfügung stehenden Lektionen für die übrigen besonderen Massnahmen*

¹ Die Gemeinden, deren Anzahl Lektionen für die übrigen besonderen Massnahmen (Art. 14 Abs. 1 Bst. b) den Sollwert gemäss Artikel 16 nicht erreicht, können ihren Lektionenbedarf bis am 1. August 2009 auf ein Mass erhöhen, das höchstens 92 Prozent des Sollwerts gemäss Artikel 16 beträgt. *

Art. 24 *Schülerinnen und Schüler in Kleinklassen*

¹ Schülerinnen und Schüler können längstens bis am 31. Juli 2009

- a eine Kleinklasse nach dem Dekret vom 21. September 1971 über die besonderen Klassen und den Spezialunterricht der Volksschule besuchen,
- b den Spezialunterricht im Fachbereich Legasthenie nach der Verordnung vom 28. März 1973 über die besonderen Klassen und den Spezialunterricht der Volksschule besuchen.

² Die Schulkommission hat rechtzeitig zu verfügen, wie diese Schülerinnen und Schüler ab dem 1. August 2009 geschult werden.

Art. 25 *Änderung eines Erlasses*

¹ Die Verordnung vom 28. März 2007 über die Anstellung der Lehrkräfte (LAV; BSG 430.251.0) wird folgendermassen geändert:

Art. 26 *Aufhebung eines Erlasses*

¹ Die Verordnung vom 28. März 1973 über die besonderen Klassen und den Spezialunterricht der Volksschule (BSG 432.271.1) wird aufgehoben.

Art. 27 *Inkrafttreten*

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

T1 Übergangsbestimmung der Änderung vom 15.05.2013 ***Art. T1-1 ***

¹ Die Zuweisung von Schülerinnen und Schülern zum Spezialunterricht erfolgt gemäss den Bestimmungen dieser Änderung erstmals auf den 1. Oktober 2013.

T2 Übergangsbestimmung der Änderung vom 10.11.2021 ***Art. T2-1 ***

¹ In den ersten drei Jahren nach Inkrafttreten dieser Änderung kann das Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung Kostengutsprachen für die Infrastruktur an die Durchführungsstelle für Logopädie gewähren.

Bern, 19. September 2007

Im Namen des Regierungsrates
Der Präsident: Gasche
Der Staatsschreiber: Nuspliger

Änderungstabelle - nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
19.09.2007	01.01.2008	Erlass	Erstfassung	07-99
28.05.2008	01.08.2008	Art. 11 Abs. 1	geändert	08-63
28.05.2008	01.08.2008	Art. 12 Abs. 1	geändert	08-63
26.10.2011	01.08.2012	Art. 16 Abs. 1, c	geändert	11-123 12-12
26.10.2011	01.08.2012	Art. 16 Abs. 2	geändert	11-123 12-12
26.10.2011	01.01.2012	Anhang 2	Inhalt geändert	11-123 12-12
26.10.2011	01.01.2012	Anhang 3	Inhalt geändert	11-123 12-12
18.01.2012	01.04.2012	Art. 14 Abs. 2	geändert	12-19
18.01.2012	01.04.2012	Art. 14 Abs. 4	geändert	12-19
18.01.2012	01.04.2012	Art. 16 Abs. 5	geändert	12-19
18.01.2012	01.04.2012	Art. 16 Abs. 6	eingefügt	12-19
18.01.2012	01.04.2012	Art. 22 Abs. 1	geändert	12-19
18.01.2012	01.04.2012	Art. 23 Abs. 1	geändert	12-19
10.01.2013	01.08.2013	Erlasstitel	geändert	13-9
10.01.2013	01.08.2013	Ingress	geändert	13-9
08.05.2013	01.08.2013	Art. 5 Abs. 2, b	geändert	13-42
08.05.2013	01.08.2013	Art. 11 Abs. 5	eingefügt	13-42
08.05.2013	01.08.2013	Art. 18 Abs. 1	geändert	13-42
15.05.2013	01.08.2013	Art. 5 Abs. 4	aufgehoben	13-43
15.05.2013	01.08.2013	Art. 10 Abs. 4	aufgehoben	13-43
15.05.2013	01.08.2013	Art. 11 Abs. 2	geändert	13-43
15.05.2013	01.08.2013	Art. 11 Abs. 2, a	eingefügt	13-43
15.05.2013	01.08.2013	Art. 11 Abs. 2, b	eingefügt	13-43
15.05.2013	01.08.2013	Art. 11 Abs. 2, c	eingefügt	13-43
15.05.2013	01.08.2013	Art. 11 Abs. 3, c	geändert	13-43
15.05.2013	01.08.2013	Art. 11 Abs. 4	eingefügt	13-43
15.05.2013	01.08.2013	Titel T1	eingefügt	13-43
15.05.2013	01.08.2013	Art. T1-1	eingefügt	13-43
30.05.2018	01.08.2018	Art. 2 Abs. 1	geändert	18-044
30.05.2018	01.08.2018	Art. 2 Abs. 1, a	eingefügt	18-044
30.05.2018	01.08.2018	Art. 2 Abs. 1, b	eingefügt	18-044
30.05.2018	01.08.2018	Art. 2 Abs. 1, c	eingefügt	18-044
30.05.2018	01.08.2018	Art. 2 Abs. 1, d	eingefügt	18-044
30.05.2018	01.08.2018	Titel 2.4	eingefügt	18-044
30.05.2018	01.08.2018	Art. 10a	eingefügt	18-044
30.05.2018	01.08.2018	Art. 10b	eingefügt	18-044
30.05.2018	01.08.2018	Art. 10c	eingefügt	18-044
30.05.2018	01.08.2018	Art. 11 Abs. 4	geändert	18-044
30.05.2018	01.08.2018	Art. 14 Abs. 1, b	geändert	18-044
30.05.2018	01.08.2018	Art. 14 Abs. 3	geändert	18-044
29.01.2020	01.03.2020	Art. 5 Abs. 3	geändert	20-015
29.01.2020	01.03.2020	Art. 11 Abs. 5	geändert	20-015

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
29.01.2020	01.03.2020	Art. 14 Abs. 1	geändert	20-015
29.01.2020	01.03.2020	Art. 14 Abs. 4	geändert	20-015
29.01.2020	01.03.2020	Art. 16 Abs. 5	geändert	20-015
29.01.2020	01.03.2020	Art. 17 Abs. 1	geändert	20-015
29.01.2020	01.03.2020	Art. 18 Abs. 2	geändert	20-015
29.01.2020	01.03.2020	Art. 19 Abs. 1	geändert	20-015
29.01.2020	01.03.2020	Art. 21 Abs. 2	geändert	20-015
10.11.2021	01.01.2022	Erlasstitel	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 1 Abs. 1	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 1 Abs. 1, a	eingefügt	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 1 Abs. 1, b	eingefügt	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 1 Abs. 1, c	eingefügt	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 1 Abs. 2	aufgehoben	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 2	Titel geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 2 Abs. 1	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 2 Abs. 1, b	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 2 Abs. 1a	eingefügt	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 2 Abs. 2	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 2 Abs. 4	aufgehoben	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 3 Abs. 1	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 3 Abs. 2	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 4 Abs. 1	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 4 Abs. 2	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Titel 2	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 5 Abs. 2	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 5 Abs. 2, b	aufgehoben	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 5 Abs. 2, c	aufgehoben	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 5 Abs. 2, d	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 5 Abs. 2, e	aufgehoben	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Titel 2.2	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 6 Abs. 1	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 6 Abs. 2	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 6 Abs. 3	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 6 Abs. 3, b	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 6 Abs. 3, c	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 7 Abs. 1	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 7a	eingefügt	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 8 Abs. 2	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 9 Abs. 1	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 10 Abs. 1	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 10 Abs. 3	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Titel 2a	eingefügt	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 10d	eingefügt	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 11 Abs. 1, b	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 11 Abs. 2, a	geändert	21-114

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
10.11.2021	01.01.2022	Art. 11 Abs. 2, c	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 11 Abs. 3	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 11 Abs. 3, b	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 11 Abs. 3, c	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 11 Abs. 3, d	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 11 Abs. 6	aufgehoben	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 12 Abs. 1	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 13	Titel geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 13 Abs. 1	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 13 Abs. 2	eingefügt	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 14 Abs. 1	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 14 Abs. 1, a	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 14 Abs. 1, b	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 14 Abs. 3	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 16	Titel geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 16 Abs. 1	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 16 Abs. 3	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 16 Abs. 4	geändert	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. 18	aufgehoben	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Titel T2	eingefügt	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Art. T2-1	eingefügt	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Anhang 1	aufgehoben	21-114
10.11.2021	01.01.2022	Anhang 2	Name und Inhalt geändert	21-114
16.11.2022	01.01.2023	Art. 13 Abs. 1	geändert	22-099
16.11.2022	01.01.2023	Art. 15 Abs. 1, a	geändert	22-099
16.11.2022	01.01.2023	Art. 16 Abs. 1, a	geändert	22-099

Änderungstabelle - nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Erlass	19.09.2007	01.01.2008	Erstfassung	07-99
Erlasstitel	10.01.2013	01.08.2013	geändert	13-9
Erlasstitel	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Ingress	10.01.2013	01.08.2013	geändert	13-9
Art. 1 Abs. 1	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 1 Abs. 1, a	10.11.2021	01.01.2022	eingefügt	21-114
Art. 1 Abs. 1, b	10.11.2021	01.01.2022	eingefügt	21-114
Art. 1 Abs. 1, c	10.11.2021	01.01.2022	eingefügt	21-114
Art. 1 Abs. 2	10.11.2021	01.01.2022	aufgehoben	21-114
Art. 2	10.11.2021	01.01.2022	Titel geändert	21-114
Art. 2 Abs. 1	30.05.2018	01.08.2018	geändert	18-044
Art. 2 Abs. 1	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 2 Abs. 1, a	30.05.2018	01.08.2018	eingefügt	18-044
Art. 2 Abs. 1, b	30.05.2018	01.08.2018	eingefügt	18-044
Art. 2 Abs. 1, b	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 2 Abs. 1, c	30.05.2018	01.08.2018	eingefügt	18-044
Art. 2 Abs. 1, d	30.05.2018	01.08.2018	eingefügt	18-044
Art. 2 Abs. 1a	10.11.2021	01.01.2022	eingefügt	21-114
Art. 2 Abs. 2	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 2 Abs. 4	10.11.2021	01.01.2022	aufgehoben	21-114
Art. 3 Abs. 1	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 3 Abs. 2	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 4 Abs. 1	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 4 Abs. 2	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Titel 2	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 5 Abs. 2	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 5 Abs. 2, b	08.05.2013	01.08.2013	geändert	13-42
Art. 5 Abs. 2, b	10.11.2021	01.01.2022	aufgehoben	21-114
Art. 5 Abs. 2, c	10.11.2021	01.01.2022	aufgehoben	21-114
Art. 5 Abs. 2, d	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 5 Abs. 2, e	10.11.2021	01.01.2022	aufgehoben	21-114
Art. 5 Abs. 3	29.01.2020	01.03.2020	geändert	20-015
Art. 5 Abs. 4	15.05.2013	01.08.2013	aufgehoben	13-43
Titel 2.2	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 6 Abs. 1	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 6 Abs. 2	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 6 Abs. 3	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 6 Abs. 3, b	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 6 Abs. 3, c	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 7 Abs. 1	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 7a	10.11.2021	01.01.2022	eingefügt	21-114
Art. 8 Abs. 2	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Art. 9 Abs. 1	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 10 Abs. 1	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 10 Abs. 3	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 10 Abs. 4	15.05.2013	01.08.2013	aufgehoben	13-43
Titel 2.4	30.05.2018	01.08.2018	eingefügt	18-044
Art. 10a	30.05.2018	01.08.2018	eingefügt	18-044
Art. 10b	30.05.2018	01.08.2018	eingefügt	18-044
Art. 10c	30.05.2018	01.08.2018	eingefügt	18-044
Titel 2a	10.11.2021	01.01.2022	eingefügt	21-114
Art. 10d	10.11.2021	01.01.2022	eingefügt	21-114
Art. 11 Abs. 1	28.05.2008	01.08.2008	geändert	08-63
Art. 11 Abs. 1, b	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 11 Abs. 2	15.05.2013	01.08.2013	geändert	13-43
Art. 11 Abs. 2, a	15.05.2013	01.08.2013	eingefügt	13-43
Art. 11 Abs. 2, a	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 11 Abs. 2, b	15.05.2013	01.08.2013	eingefügt	13-43
Art. 11 Abs. 2, c	15.05.2013	01.08.2013	eingefügt	13-43
Art. 11 Abs. 2, c	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 11 Abs. 3	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 11 Abs. 3, b	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 11 Abs. 3, c	15.05.2013	01.08.2013	geändert	13-43
Art. 11 Abs. 3, c	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 11 Abs. 3, d	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 11 Abs. 4	15.05.2013	01.08.2013	eingefügt	13-43
Art. 11 Abs. 4	30.05.2018	01.08.2018	geändert	18-044
Art. 11 Abs. 5	08.05.2013	01.08.2013	eingefügt	13-42
Art. 11 Abs. 5	29.01.2020	01.03.2020	geändert	20-015
Art. 11 Abs. 6	10.11.2021	01.01.2022	aufgehoben	21-114
Art. 12 Abs. 1	28.05.2008	01.08.2008	geändert	08-63
Art. 12 Abs. 1	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 13	10.11.2021	01.01.2022	Titel geändert	21-114
Art. 13 Abs. 1	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 13 Abs. 1	16.11.2022	01.01.2023	geändert	22-099
Art. 13 Abs. 2	10.11.2021	01.01.2022	eingefügt	21-114
Art. 14 Abs. 1	29.01.2020	01.03.2020	geändert	20-015
Art. 14 Abs. 1	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 14 Abs. 1, a	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 14 Abs. 1, b	30.05.2018	01.08.2018	geändert	18-044
Art. 14 Abs. 1, b	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 14 Abs. 2	18.01.2012	01.04.2012	geändert	12-19
Art. 14 Abs. 3	30.05.2018	01.08.2018	geändert	18-044
Art. 14 Abs. 3	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 14 Abs. 4	18.01.2012	01.04.2012	geändert	12-19
Art. 14 Abs. 4	29.01.2020	01.03.2020	geändert	20-015
Art. 15 Abs. 1, a	16.11.2022	01.01.2023	geändert	22-099

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	BAG-Fundstelle
Art. 16	10.11.2021	01.01.2022	Titel geändert	21-114
Art. 16 Abs. 1	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 16 Abs. 1, a	16.11.2022	01.01.2023	geändert	22-099
Art. 16 Abs. 1, c	26.10.2011	01.08.2012	geändert	11-123 12-12
Art. 16 Abs. 2	26.10.2011	01.08.2012	geändert	11-123 12-12
Art. 16 Abs. 3	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 16 Abs. 4	10.11.2021	01.01.2022	geändert	21-114
Art. 16 Abs. 5	18.01.2012	01.04.2012	geändert	12-19
Art. 16 Abs. 5	29.01.2020	01.03.2020	geändert	20-015
Art. 16 Abs. 6	18.01.2012	01.04.2012	eingefügt	12-19
Art. 17 Abs. 1	29.01.2020	01.03.2020	geändert	20-015
Art. 18	10.11.2021	01.01.2022	aufgehoben	21-114
Art. 18 Abs. 1	08.05.2013	01.08.2013	geändert	13-42
Art. 18 Abs. 2	29.01.2020	01.03.2020	geändert	20-015
Art. 19 Abs. 1	29.01.2020	01.03.2020	geändert	20-015
Art. 21 Abs. 2	29.01.2020	01.03.2020	geändert	20-015
Art. 22 Abs. 1	18.01.2012	01.04.2012	geändert	12-19
Art. 23 Abs. 1	18.01.2012	01.04.2012	geändert	12-19
Titel T1	15.05.2013	01.08.2013	eingefügt	13-43
Art. T1-1	15.05.2013	01.08.2013	eingefügt	13-43
Titel T2	10.11.2021	01.01.2022	eingefügt	21-114
Art. T2-1	10.11.2021	01.01.2022	eingefügt	21-114
Anhang 1	10.11.2021	01.01.2022	aufgehoben	21-114
Anhang 2	26.10.2011	01.01.2012	Inhalt geändert	11-123 12-12
Anhang 2	10.11.2021	01.01.2022	Name und Inhalt geändert	21-114
Anhang 3	26.10.2011	01.01.2012	Inhalt geändert	11-123 12-12

**Anhang 2 zu Artikel 14 Absatz 2, Artikel 15 Absatz 2 und Artikel 16
Absätze 3 und 4**

(Stand 01.01.2022)

Berechnung des Lektionenpools*A Lektionenpool*

$$L = L^B + L^{EI}$$

- Wobei: L = Lektionenpool (Total aller zugeteilten Lektionen)
L^B = Lektionenpool in Lektionen pro Woche je Gemeinde¹⁾
für die Begabtenförderung (Art. 2 Abs. 1a Bst. b)
L^{EI} = Lektionenpool in Lektionen pro Woche je Gemeinde¹⁾
für die einfachen sonderpädagogischen Massnahmen
und die Integration Fremdsprachiger

B Lektionenpool für die Begabtenförderung

$$L^B = Q \cdot (A^G/A^K)$$

- Wobei: Q = Quotient der Mittel für die Begabtenförderung durch die
durchschnittlichen Kosten pro Lektion (ergibt die An-
zahl gesamthaft zur Verfügung
stehender Lektionen)
A^G = Anzahl Schülerinnen und Schüler (inkl. Kindergarten)
der Gemeinde¹⁾
A^K = Anzahl Schülerinnen und Schüler (inkl. Kindergarten)
im Kanton

¹⁾ Gemeint sind Gemeinden, die Träger der Volksschule sind (Art. 5 Abs. 3 VSG).

C Lektionenpool für die einfachen sonderpädagogischen Massnahmen und die Integration Fremdsprachiger

$$L^{EI} = B \cdot A^G / 100 \cdot S \cdot K$$

- Wobei: B = Basiswert (variable Lektionenzahl in Abhängigkeit zu den zur Verfügung gestellten Mitteln)
 A^G = Anzahl Schülerinnen und Schüler (inkl. Kindergarten) der Gemeinde¹⁾
 S = Sozialindex (4-Indikatoren-Modell gemäss Anhang 3, wobei gilt: $1 \leq S \leq 1.7$)
 K = Faktor Klassengrösse

C1 Faktor Klassengrösse

$$K = 1 - (K^K - K^G) \cdot 0.03$$

Vergrosserung bzw. Verkleinerung des Lektionenpools für die einfachen sonderpädagogischen Massnahmen und die Integration Fremdsprachiger (L^{EI}) um 3% pro ganzzahlige Abweichung der durchschnittlichen Klassengrösse in der Gemeinde¹⁾ von der durchschnittlichen Klassengrösse im Kanton. Zwischenwerte werden linear gerechnet.

- Wobei: K^K = Durchschnittliche Klassengrösse im Kanton
 K^G = Durchschnittliche Klassengrösse in der Gemeinde¹⁾, wobei $K^G \geq 15$

D Gesamtformel

Setzt man alle Teilformeln zu einer einzigen Formel zusammen, ergibt sich für die Berechnung des Lektionenpools:

$$L = (Q \cdot A^G / A^K) + [B \cdot A^G / 100 - S \cdot \{1 - (K^K - K^G) \cdot 0.03\}]$$

¹⁾ Gemeint sind Gemeinden, die Träger der Volksschule sind (Art. 5 Abs. 3 VSG).

Anhang 3 zu Art. 16 Abs. 2

(Stand 01.01.2008)

Sozialindex

Der Sozialindex wird für die Gemeinden mit Schulstandort mittels Faktorenanalyse aus den folgenden vier Faktoren berechnet:

1. Anteil Nicht-Schweizer Schülerinnen und Schüler
(Quelle: Jährliche, kantonale schulstatistische Erhebung)
2. Anteil Arbeitslose (>15-jährig)
(Quelle: BECO)
3. Anteil Gebäude mit niedriger Wohnnutzung
(Quelle: Bundesamt für Statistik)
4. Sesshaftigkeit (Anteil Einwohner mit >5 Jahren gleiche Wohnadresse)
(Quelle: Bundesamt für Statistik)

Der Wertbereich des Sozialindex beträgt 1.00 bis 1.70.

Der Sozialindex wird alle drei Jahre neu berechnet und elektronisch publiziert.